

EIP-AGRI-PROJEKT „WILDFRÜCHTE“

OPTIMIERUNG UND ERWEITERUNG DES PRODUKTIONS- UND VERARBEITUNGSPOTENZIALS HEIMISCHER WILDFRUCHTARTEN

Zielstellung

Anbau innovativer Wildfruchtarten unter den Klima- und Standortbedingungen Mecklenburg-Vorpommerns sowie die Entwicklung von marktgängigen Vor- und Endprodukten

Schwerpunkte

- Etablierung und Optimierung des Anbaus von Apfelbeeren (*Aronia* spp.), Fruchtrosen (*Rosa* spp.), Schein- und Zierquitten (*Chaenomeles* spp.) sowie Kultursanddorn (*Hippophae rhamnoides*)
- Erarbeitung von Potenzialen zur Nutzung der benannten Wildfruchtarten für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie Eignung und Bewertung der physikalisch-chemischen Eigenschaften der Rohstoffe und Verarbeitungsprodukte
- Produktentwicklung aus Früchten und weiteren Pflanzenteilen
- Marktanalyse und Marketing für neue, innovative Vor- und Endprodukte

Perspektiven

Die erzeugten Produkte können Marktnischen bedienen, die gärtnerischen Spezialbetrieben und der Verarbeitungsindustrie neue, vielversprechende Erwerbchancen bieten und so mittel- bis langfristig deren wirtschaftliche Stabilität sichern.



Chaenomeles japonica, Sortengemisch „Cido“



Rosa dumalis x *R. pendulina* var. *salavensis*, Sorte 'PiRo 3'



Aronia prunifolia, Sorte 'Nero'



Versuchsfeld in Ludwigslust

Entwicklung gefriergetrockneter Wildfruchtprodukte

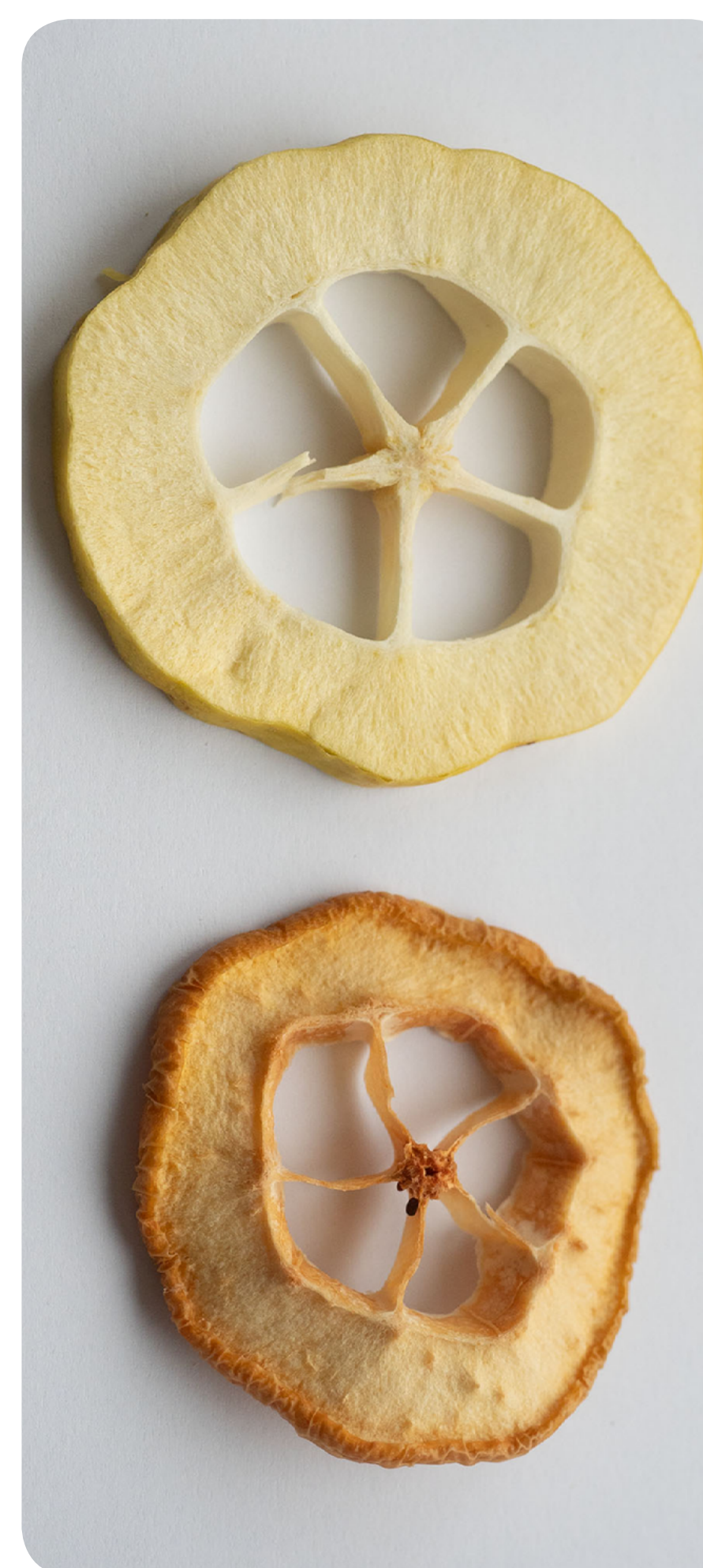


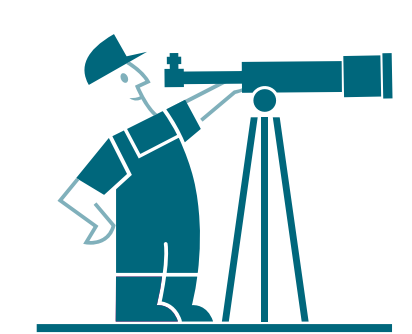
Abb.: Scheinquittenscheiben (Sorte 'Fusion'), gefriergetrocknet (oben) bzw. umluftgetrocknet (unten)

Zur Trocknung von Wildfrüchten erweist sich die Gefrier Trocknung als deutlich schonenderes Verfahren im Vergleich zu herkömmlichen Trocknungsmethoden, wie Umluft- oder Vakuumtrocknung. Neben Farbe, Textur und Geschmack bleiben auch wertgebende Inhaltsstoffe wie Vitamin C oder Polyphenole besser erhalten.

Um den ausgeprägten Säurecharakter einzelner Wildfruchtarten abzumildern, können die Produkte vorab in gesüßter Lösung eingelegt werden.

Projektlaufzeit

09/2015 – 03/2020



Operationelle Gruppe

Lead-Partner

LMS Agrarberatung GmbH

weitere OG-Mitglieder

- Baltic Consulting (Stäbelow)
- Hochschule Neubrandenburg (Neubrandenburg)
- Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV (Gülzow-Prüzen)
- Sanddorn Storchennest GmbH (Ludwigslust)



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020 mit Unterstützung der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, erarbeitet und veröffentlicht.



Kontakt

Dr. Rolf Hornig

Telefon: 0385 39532-16 • E-Mail: rhornig@lms-beratung.de

LMS Agrarberatung GmbH · Graf-Lippe-Str. 1 · 18059 Rostock · www.lms-beratung.de